

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **30 (1959)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 6 Juni 1959 - Laufende Nr. 328
30. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Studienreise nach Dänemark

*Kinder- und Mütterheim Hohmad
im neuen Heim*

Das neue Kinderheim am Bachgraben, Basel

Lob und Strafe — eine Rundfrage

Helvetischer Zahltag

Hinweise auf wertvolle Bücher

Alltagsprobleme, vom Heimkind aus gesehen

Im Land herum

Blick über die Grenzen

Umschlagbild: Blick von Süden auf den Garten
und das neue Haus des Kinder- und Mütterheims
Hohmad. Foto: H. Meier, Thun

REDAKTION: Emil Deutsch, Marchwartstrasse 71,
Zürich 38, Telefon (051) 45 46 96

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Zürich 24,
Postfach 126

Kleiner Rückblick auf die Luzerner Tagung

Die Luzerner atmen auf. Ihre Stadt, von bösen Zungen als «Schüttstein» verschrien, hat sich anlässlich der 115. Tagung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen von der freundlichen Seite gezeigt und — abgesehen von ein paar gewittrigen Störungen — die in grosser Zahl hergekommenen Heim- und Anstaltsleiter beiderlei Geschlechts mit Sonnenschein und guter Sicht auf See und Berge empfangen. Die Gäste, an strenge Arbeit gewöhnt und nichts von einer Vierzigstundenwoche wissend, genossen darum die anderthalb Tage umso mehr, ergötzen sich am Springbrunnen vor dem Kongresshaus und nahmen die Eindrücke einer Seerundfahrt mit wachen Augen und dankbaren Herzen auf. Die Tagungsteilnehmer waren allerdings nicht in erster Linie nach Luzern gefahren, um sich zu vergnügen. Zumindest hofften sie, dort eine Anzahl Kollegen und Kolleginnen zu treffen und mit ihnen freundschaftlich Kontakt aufzunehmen oder zu erneuern. Diese Rechnung scheint bei allen, die wir sahen, aufgegangen zu sein, denn es ergaben sich immer wieder ungezwungene Möglichkeiten zum Zusammensitzen und Diskutieren, wobei die Themen nicht lange gesucht werden mussten. «Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über», sagt ein altes Sprichwort, das auch für die Leute vom VSA gilt. Im übrigen boten die Referate vom Montagnachmittag Stoff zum Ueberlegen und Besprechen genug.

Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung

— so lautete das offizielle Thema, mit dem sich als erster Referent der VSA-Präsident *Arnold Schneider*, Basel, grundsätzlich und ausführlich auseinandersetzte. Er tat dies nicht in Form einer wissenschaftlichen Abhandlung, sondern äusserte viel-